

Hellastat

A member of European Association of Directories & Database Publishers



Der Markt für medizinische Geräte & Verbrauchsmaterialien in Griechenland

April 2007



Inhalt

1.	Einschränkungen zur Gewährung der Richtigkeit	3
2.	Größen & Indexzahlen - Komparative Evaluation im Überblick	4
3.	Wirtschaftsprofil Griechenlands	5
4.	Die Analyse im Überblick	7
5.	Strategischer Überblick des Sektors	8
	5.1 Einführung	8
	5.2 Daten für die OECD-Länder	11
	5.3 Investitionen von privaten Unternehmensgruppen und Subventionen des 3. Gemeinschaftlichen Förderkonzepts	15
	5.4 Schulden der öffentlichen Krankenhäuser und Liefersystem	19
	5.5 Tätigkeit auf der vertraglichen Grundlage von REACH	22
6.	Analyse von Umsatz & Resultat	24
7.	Analyse der Struktur des Vermögenswertes (Aktiva)	30
8.	Analyse der Kapitalstruktur (Passiva)	32
9.	Liquiditätsanalyse	36
10.	Strategische SWOT-Analyse	38
11.	Leistungen der 20 größten Firmen gemessen am sektoralen Durchschnitt	39
12.	Wirtschaftliche Gesamtsituation des Sektors	40
13.	Indexwerte des Sektors	41
14.	Firmenprofile	44



1. Einschränkungen zur Gewährung der Richtigkeit

Ziel dieser Analyse ist die Evaluation der Finanzsituation der Handels- und Produktionsfirmen im Sektor *medizinische Geräte und Verbrauchsmaterialien*, bzw. Unternehmen mit Tätigkeiten in den folgenden Teilssektoren: **244.2 „Herstellung pharmazeutischer Präparate“**, **331 „Herstellung medizinisch-chirurgischer und orthopädischer Geräte“**, **514.6 „Großhandel mit pharmazeutischen Produkten“** und **523.2 „Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln“**, entsprechend der „Statistischen Klassifizierung der Wirtschaftssektoren“ (STAKOD 2003).

Sofern **Marktanteile** aufgeführt werden, sind diese rein **indikativ** und resultieren aus der Stichprobe untersuchter Unternehmen, die nicht immer wettbewerblich miteinander handeln und unter Umständen in einer Muttergesellschaft-Tochtergesellschaft- oder Lieferanten-Kunden-Beziehung stehen. Zudem ist zu beachten, dass es erhebliche Unterschiede in den jeweiligen Produkt- oder Dienstleistungsportfolien der einzelnen Firmen geben kann.

Die Validität und die Richtigkeit der Daten, auf denen diese Studie basiert, d.h. den wirtschaftlichen, unternehmerischen und sonstigen Daten und Informationen zu den in diesem Sektor tätigen Firmen, sind alleinige Verantwortung der Unternehmen selbst bzw. der entsprechenden Publikationen.

Die Verantwortung von Hellastat A.G. besteht in der korrekten und gewissenhaften Übertragung veröffentlichter oder ihr andersweitig überstellter Daten und Informationen in ihre Datenbank.

Hellastat A.G. übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der in diesem Bericht gemachten Aussagen. Der Nachdruck dieses Berichtes, in Teilen oder in seiner Gesamtheit, ist ohne die schriftliche Genehmigung von Hellastat A.G. nicht gestattet.

Die Finanzanalyse ist ein wertvolles Hilfsmittel bei der Bewertung von Chancen und von Risiken, unabhängig von der Art, Quelle und Darstellung der Informationen, auf denen sie basiert. Die Analyse von Indexwerten und wirtschaftlichen Betriebsgrößen sowie deren Veränderungen ist ein komplexer Vorgang, der auch zu widersprüchlichen Aussagen führen kann. Schlußfolgerungen sind immer auch das Ergebnis der persönlichen Bewertungen, Kenntnisse und Erfahrungen des jeweiligen Betrachters, sowie der Kombination verfügbarer Informationen mit sonstigen Daten und Parametern.

INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

In den Tabellen und in Analysen dieses Berichtes wurden auch solche Wirtschaftsberichte miteinbezogen, die für den Zeitraum 2005-2004 gemäß den Internationalen Rechnungslegungsvorschriften erstellt wurden. Zwischen den Internationalen Rechnungslegungsvorschriften und den Griechischen Buchhaltungsnormen existieren deutliche Unterschiede, mit der Folge, dass Daten von Unternehmen, die ihre Wirtschaftsberichte gegebenenfalls anhand unterschiedlicher Buchhaltungsnormen erstellt haben, bzw. im Zeitraum 2005-2004 (Internationale Rechnungslegungsvorschriften) mit anderen Normen gearbeitet haben als im Jahr 2003 (Griechische Buchhaltungsnormen), nicht mehr direkt miteinander vergleichbar sind.

